

**VWMD**  
**Verband**  
**Waldarbeitsmeisterschaften**  
**Deutschland e. V.**



Torsten Nimsch  
Markersbachstraße 3  
08262 Morgenröthe-Rautenkranz

Waldarbeitsmeisterschaften  
Landes-Verein Sachsen e.V.  
z.Hd. Herr Andreas Henke  
Markersbachstraße 3

08262 Morgenröthe-Rautenkranz

Morgenröthe, 18. Dezember 2007

Telefon: (03 74 65) 28 88

0173 / 3713109

Fax: (03 74 65) 4 11 45

E-Mail: [Torsten.Nimsch@smul.sachsen.de](mailto:Torsten.Nimsch@smul.sachsen.de)

[www.VWMD.de](http://www.VWMD.de)

Sehr geehrter Herr Henke,

wie in den vergangenen Jahren auch, möchte ich Ihnen für das Jahr 2007 einen kleinen Rückblick über das Vereinsgeschehen geben und Sie natürlich auch auf die großen Herausforderungen im Jahr 2008 einstimmen.

Unter der Schirmherrschaft des Schleswig-Holsteinischen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen fand vom 13. bis 16. Juli 2007 im ElebnisWald Trappenkamp die 8. Deutsche Waldarbeitsmeisterschaft statt.

Bei dieser Deutschen Waldarbeitsmeisterschaft gingen 119 Aktive an den Start. Darunter auch Teilnehmer aus Polen, Tschechien, England und Schweiz, die in der Gästeklasse gewertet wurden.

Es war eine tolle Meisterschaft und ein Fest für die ganze Familie. Die zahlreichen Besucher konnten im wahrsten Sinne des Wortes weltmeisterliches erleben.

Wer zu dieser Meisterschaft bei den Profis ganz vorn landen wollte, musste mehr als 1600 Punkte erreichen. **Thomas Wickert** aus Hessen, der Sieger der Profiklasse – bei den alten Hasen sozusagen – erreichte 1633 Zähler, mehr als der Weltmeister 2006 in Estland erreichte. Den zweiten Platz errang Wolfgang Heidemann (Bayern) und den dritten Platz belegte Gehrad Briechle (Bayern).

Ergebnisse:

Profiklasse:

1. Platz	Thomas Wickert	Hessen	1633 Punkte
2. Platz	Wolfgang Heidemann	Bayern	1629 Punkte
3. Platz	Gerhard Briechle	Bayern	1623 Punkte

Juniorenklasse:

1. Platz	Florian Becker	Rheinland-Pfalz	1502 Punkte
2. Platz	Florian Huster	Sachsen	1499 Punkte
3. Platz	Steve Gericke	Thüringen	1482 Punkte

Gästeklasse:

1. Platz	Karl Henggeler	Schweiz	1514 Punkte
2. Platz	Jiří Herzog	Tschechische Rep.	1506 Punkte
3. Platz	Jiří Anđel	Tschechische Rep.	1500 Punkte

Die vielen Zuschauer waren mehr als zufrieden, neben der Vielseitigkeit der Wettbewerbe war auch ein umfangreiches Rahmenprogramm organisiert. Firmen, Vereine und Institutionen aus ganz Deutschland präsentierten sich im Rahmen der 8. Deutschen Waldarbeitsmeisterschaft. Für die vielen „kleinen und großen Zuschauer“ bot der ErlebnisWald Trappenkamp ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Ohne dem Engagement der Sponsoren, wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen. Der Dank gilt den vielen Firmen, die diese Meisterschaft finanziell unterstützt haben. Besonderen Dank gilt den Firmen Stihl, Dolmar, Husqvarna und Aspen.

Ein großes Dankeschön hat der Verein Waldarbeitsmeisterschaften Schleswig-Holstein e.V. verdient. Der Vorsitzende Joachim Strauch und sein Team haben eine perfekte Deutsche Meisterschaft organisiert und allen Teilnehmern, Schiedsrichtern, Helfern und Besuchern unvergessliche Tage beschert.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren, Organisatoren, Schiedsrichtern und Helfern von ganzem Herzen für die großzügige Unterstützung, die vielen Stunden der Vorbereitung und der professionellen Durchführung bedanken. Durch diese engagierte Arbeit wurde diese 8. Deutsche Waldarbeitsmeisterschaft zu einem High Light, das uns allen unvergesslich bleiben wird.

Vom 25. bis 27. Oktober 2007 fand in Ochsenberg-Königsbronn (Baden Württemberg) der Kaderausscheid für die Deutsche Nationalmannschaft statt. Insgesamt nahmen 12 Teilnehmer aus der Profiklasse und 3 Teilnehmer aus der U24-Klasse an dem Wettbewerb teil.

Erst in einem aufregenden und spannungsgeladenen Finale fiel die Entscheidung, wer von den besten Forstwirten und Forstwirtschaftsmeistern Deutschlands die Fahrkarten zur Weltmeisterschaft der Waldarbeiter in Deutschland 2008 erhalten wird. Als ausrichtendes Land für die Weltmeisterschaft 2008 darf Deutschland mit zwei Teams an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

Ausgerichtet vom Verein Waldarbeitsmeisterschaften, Landesverband Baden-Württemberg fanden die Ausscheidungswettbewerbe unter optimalen Rahmenbedingungen und bei schönem Herbstwetter zum fünften Mal an der Hartebenhütte in Ochsenberg statt.

Innerhalb von drei Tagen mussten die Teilnehmer in vier Qualifizierungsdurchgängen ihr Können, qualitativ wie quantitativ, unter Beweis stellen. Die hohe Belastung dieser Aufgaben war den Wettkämpfern anzusehen und hinterließ deutliche Spuren. In der Profiklasse rangen 12 Bewerber um die Plätze, in der Juniorenklasse U24 waren drei Teilnehmer am Start. In allen Durchgängen mussten die fünf Meisterschaftsdisziplinen Baumfällung, Kettenwechsel, Kombinations- und Präzisionsschnitt sowie die Entastung, eine Palisade mit eingebohrten Ästen (künstlicher Gipfel), mit höchster Präzision und geringstem Zeitaufwand durchgeführt werden. Alle Teilnehmer konnten durch Spitzenleistungen aufwarten, was dazu führte, dass

bisher bestehende Deutsche Rekorde in einzelnen Disziplinen nicht nur eingestellt, sondern sogar übertroffen wurden.

Am letzten Tag wurde der letzte und alles entscheidende Durchgang öffentlich durchgeführt. Vor einer großen Zuschauerkulisse begann um 9 Uhr der Wettbewerb in den Parcoursdisziplinen und in der Disziplin Baumfällung, die von Markus Wick, dem Technischen Leiter der Nationalmannschaft, dem interessierten Publikum kommentiert und ausführlich erläutert wurde. Da die Resultate in den einzelnen Disziplinen sehr eng bei einander lagen, fiel die Entscheidung letztendlich erst im Finale der Entastung, das auf 3 Wettkampfbahnen um 16 Uhr als Highlight für die begeisterten Besucher stattfand.

Die beiden Teams der Deutschen Nationalmannschaft setzen sich wie folgt zusammen:

Team A	Team B
Gerhard Briechle (Bayern)	Gottfried Schädlich (Thüringen)
Wolfgang Heidemann (Bayern)	Wolfgang Junglas (Baden Württemberg)
Marco Trabert (Bayern)	Danny Kloska (Sachsen-Anhalt)
U24 Michael Stein (Thüringen)	U24 Florian Huster (Sachsen)

## Die 28. Weltmeisterschaft der Waldarbeiter 2008 findet in Deutschland statt!!!



**28th  
WORLD  
LOGGING  
CHAMPIONSHIPS  
GERMANY 2008**

Nachdem Belgien Anfang des Jahres das Mandat zur Durchführung der Weltmeisterschaft völlig unerwartet zurückgegeben hat, ist der Verband Waldarbeitsmeisterschaften Deutschland e.V. kurzfristig eingesprungen und wird gemeinsam mit dem IALC (international association logging championships) diese 28. Weltmeisterschaft organisieren.

In der kurzen Zeit, die zur Umsetzung des „Großprojektes WM 2008“ zur Verfügung steht sind bereits einige bedeutende Entscheidungen gefallen.

Die WM 2008 wird vom 2. bis 6. Oktober 2008 in Tripsdrill (Baden Württemberg) stattfinden. Mit dem Erlebnispark Tripsdrill hat der VWMD einen Partner gefunden, der alle notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen mitbringt.

Weiterhin wird der VWMD die Landesvereine Deutschlands in die Vorbereitung der WM integrieren. Das bedeutet, dass alle Landesvereine Aufgaben übernommen und aktiv bei der Gestaltung und Umsetzung der WM 2008 mitwirken.



Einige Eckpunkte zur WM 2008:

1. erwartet werden ca. 30 Nationen
2. insgesamt werden etwa 130 aktive Teilnehmer an den Start gehen
3. erstmals in der Geschichte von Weltmeisterschaften wird die Disziplin Zielfällung im Stadion publikumswirksam durchgeführt
4. wird es eine neue Disziplin geben, die allerdings separat gewertet wird
5. wird es große Zuschauertribünen geben

Die offizielle Internetseite zur Weltmeisterschaft der Waldarbeit 2008 ist geschaltet. Informationen rund um die Weltmeisterschaft der Waldarbeit 2008 entnehmen Sie bitte der Seite <http://www.wlc-germany-2008.com>.

**Diese 28. Weltmeisterschaft in Deutschland steht unter dem Motto „Die Waldarbeiter der Welt zu Gast bei Freunden“!**

In diesem Jahr habe ich mich auf die wichtigsten Punkte beschränkt. Es gibt noch viel mehr zu berichten, aber dies soll es erstmal in aller Kürze gewesen sein.

Im Namen des geschäftsführenden Präsidiums und im eigenen Namen wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie für die Weihnachtszeit frohe und friedvolle Festtage und für das kommende Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Nimsch